

MALEN im Garten von Max LIEBERMANN
Künstlerische Leitung: Sabine Schneider

Sommer 2010

Die Farben im Garten von Liebermann

Montag 7./14./21./28. Juni 2010 (Malkurs I) und 9./16./23./30. August 2010 (Malkurs II) jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr

Im Juni und August 2010 wird die **die Farbe** im Mittelpunkt der Arbeit im **Garten von Max Liebermann** stehen.

Die beiden Gartenseiten beeindruckten durch eine jeweils besondere Farbigkeit mit eigenen Erlebniswerten. Die Wasserseite bietet mit Wasser- und Rasenflächen, Hecken und Terrasse große Flächen, Perspektive und starke Hell-Dunkel Kontraste. Der Blumengarten besticht durch kleinteiligere Formen – und Farbenvielfalt. Die Villa und das Gartenhaus sind Elemente der Komposition von Raum und Bild.

Das Kursangebot richtet sich an interessierte Besucher, die sich von den Motiven im Garten von Max Liebermann inspirieren lassen möchten. Die ausgestellten Arbeiten von Max Liebermann im Museum werden besprochen.

Mit Stift und Pinsel kann der Teilnehmer den Motivreichtum des Gartens von Max Liebermann bildnerisch erfassen. Wie hat der Maler Max Liebermann seine Motive gesehen und umgesetzt?

Arbeitsschritte

1. Bildbetrachtung im Museum

Betrachtung der Bilder unter den Aspekten gestalterischer Merkmale, speziell dem Einsatz der Farbe. Farbpalette, Duktus, Motivwahl, Komposition

2. Erkundung im Garten

Anhand der nachvollziehbaren Standorte und Perspektiven der ausgestellten Bilder kann eine Annäherung an den Blick Liebermanns auf seine Motive unternommen werden.

Es kann von allgemeinen und einfachen Fragestellungen ausgegangen werden:

- Was hat der Maler gesehen? Was sehen wir heute?

- Welche Perspektive hat Liebermann gewählt? Sind diese nachvollziehbar?
- Hat sich das Motiv verändert?
- Welche Jahreszeit wird in den Bildern geschildert? Welche Farbe oder Farbstimmung der Gartenräume, Wasserlandschaft, Gebäude etc. ist für den Betrachter objektiv im Bild oder subjektiv, direkt, sinnlich im Außenraum erlebbar?
- Wie kommt bei der Fülle der optischen Reize die Motivauswahl zustande? - Welches spezifische Interesse wird am Bild ablesbar?
- Was war dem Maler wichtig für sein Bild, was hat er ins Bild genommen, was hat er weggelassen?

Der Kurs

Einführung in verschiedene Mal- und Zeichentechniken - Graphit, Buntstift, Kreide, Pastell, Aquarell
Beschäftigung mit Komposition, Kultivierung des Strichs, Farbe und Farbgesetze
Individuelle Betreuung und Korrektur

- | | | |
|-------------------|--------------|--|
| 1. Montag, 2. 6 | 11.00 –14.00 | Die Farbstudien von Max Liebermann
Die Pastellzeichnung |
| 2. Montag, 14.6. | 11.00 –14.00 | Farbe und Fläche |
| 3. Montag, 21.6. | 11.00 –14.00 | Farbe und Form |
| 4. Montag, 28.6.. | 11.00-14.00 | Farbe und Raum |

Kurs II: Die Termine 9./16./23./30.8.2010 folgen dem gleichen Programmablauf

Mitzubringen sind je nach Wahl der Technik und Vorlieben:

- Für das **Zeichnen**: Zeichenblock A 3 und kleiner, Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi, Anspitzer
- Für **Pastellzeichnen**: farbige Kreiden, Fixativ
- Für **malerische Techniken** (nach Belieben und soweit vorhanden):
Aquarellblock und Aquarellfarben, Schwämmchen, Wasserglas, Aquarell-Pinsel und/oder breitere Haarpinsel
- Für **Mischtechnik** zusätzlich: wasseremalbare Stifte, Deckweiß, Lappen/Haushaltspapier,
- ein kleiner **Hocker** (soweit vorhanden), Sonnenhut, Klammern für den Block